

## I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände.	Klassen.								Summa	Vorschule.		
	Gymnasium.									Abt. 1.	Abt. 2.	
	au. b.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.				
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	3	17	3		
2. Deutsch und Geschichts- erzählungen.	3	3	3	2	2	3	3	4	23	7		
3. Latein.	7	7	7	8	8	8	8	8	61	—	—	
4. Griechisch. *	6	6	6	6	6	—	—	—	30	—	—	
5. Französisch.	2	2	3 ) 1	2 ) 2	2 ) 2	4	—	—	20	—	—	
6. Englisch.	2	2	) 3	) 3	) 3	—	—	—	13	—	—	
7. Hebräisch.	**) 2	**) 2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	
8. Geschichte und Erd- kunde.	3	3	2 1	2 1	2 1	4	2	2	23	2	—	
9. Mathematik und Rechnen.	4	4	4 ) 2	3 ) 1	3 ) 1	4	4	4	34	4		
10. Naturbeschreibung.	—	—	—	—	2	2	2	2	8	—	—	
11. Physik.	2	2	2	2	—	—	—	—	8	—	—	
12. Schreiben.	—	—	—	—	2	—	2	2	6	3		
13. Zeichnen.	2 **)			2	2	2	—	—	10	—	—	
14. Singen.	1		1		1		—	—	6	2 komb. mit VI.	—	
	Chorsingen für Schüler I—V.											
	1											
15. Turnen.	3		3		3		3		12	—	—	
Summa	37	37	35	35	35	34	30	30	275	21	17	

\*) für die vom griechischen Unterricht dispensierten Schüler.

\*\*) wahlfrei.

## 2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

Lehrer.	Ordina- rius von	G y m n a s i u m.								Vor- schule. 2 Abtei- lungen.	Summe der wöchentl. Stunden.	
		Ia u. b.	IIa.	IIb	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.			
<b>Dr. Roefener,</b> Direktor.	I.	7 Latein 6 Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
<b>Meyer,</b> Professor.	IIa.	—	7 Latein 6 Griech.	—	—	—	—	—	—	8 Latein.	—	21
<b>Dr. Fest,</b> Professor.	—	4 Mathe- matik 2 Physik	4 Mathe- matik 2 Physik	4 Mathe- matik *) 2 Mathe- matik	—	—	—	—	2 Mathe- matik.	—	—	20
<b>Siemers,</b> Professor.	—	2 Franzö- sisch 2 Englisch	2 Franzö- sisch 2 Englisch	3 Französisch *) 1 Franzö- sisch *) 3 Englisch	*) 3 Eng- lisch	*) 3 Eng- lisch	—	—	—	—	—	21
<b>Sand- mann,</b> Oberlehrer.	IIb.	—	—	7 Latein 6 Griech.	—	2 Geschichte	—	—	—	8 Latein	—	23
<b>Dr. Köllner,</b> Oberlehrer.	IIIa.	3 Deutsch	3 Deutsch	—	8 Latein 6 Griech.	—	—	2 Geschichte	—	—	—	22
<b>Lucassen,</b> Oberlehrer.	—	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Franzö- sisch *) 2 Franzö- sisch	2 Franzö- sisch *) 2 Fran- zösisch	—	—	—	4 Franzö- sisch	—	22
<b>Dr. Heeren,</b> Oberlehrer.	IIIb.	3 Geschichte	3 Geschichte	—	—	—	—	2 Deutsch 8 Latein 6 Griech.	—	1 Geschichte	—	23
<b>Sabenicht,</b> Oberlehrer.	IV.	—	—	3 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Deutsch 3 Geschichte	2 Religion 1 Erdkunde	2 Religion 8 Latein	—	—	—	—	24
<b>Looff,</b> wissensch. Hilfslehrer	—	—	—	2 Physik	3 Mathem. 2 Naturbe- schreib. *) 1 Rechn.	3 Mathe- matik *) 1 Rech- nen	2 Erdkunde 2 Rechnen 2 Natur- besch.	2 Erdkunde 2 Natur- besch.	2 Natur- besch.	2 Natur- besch.	—	24
<b>Schmidt,</b> ordentl. Lehrer.	V.	2 Linearzeichnen (I — IIIa.)	—	—	2 Religion 2 Zeichnen	2 Natur- besch. 2 Zeichnen	3 Deutsch 2 Zeichnen	2 Religion 2 Deutsch 4 Rechnen 2 Zeichnen	—	—	—	25
<b>Detting,</b> Lehrer am Gym- nasium.	VI.	(3 Turnen I. Abt.)	3 Turnen (2. Abt.)	—	—	—	—	2 Schreiben IIIa. — IV.	2 Schreib.	3 Religion 3 Deutsch 4 Rechnen 2 Erdkunde, 1 Geschichte 2 Schreiben	—	25
<b>Hoff- mann,</b> Lehrer am Gym- nasium.	Vor- schule	—	—	—	—	—	3 Turnen (3. Abt.)	3 Turnen (4. Abt.)	—	3 Religion 7 Deutsch 4 Rechnen 3 Schreiben 2 Erdkunde	—	27
<b>Basie,</b> Kgl. Sem- Musiklehrer	—	—	—	1 Chor-singen (I. — V.)	—	—	—	—	—	1 Singen (VI. u. VII. 1. Abt.)	—	—
		1 Singen (I. — IIIa.)	—	—	—	—	1 Singen (IIIb — IV.)	—	—	—	—	4

\*) Für die vom Griechischen dispensierten Schüler.

### 3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres behandelten Lehraufgaben.

Da die Lehraufgaben der einzelnen Klassen den Bestimmungen der amtlichen „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen“ (Halle a. S. Waisenhaus, 1901.) entsprechen, so beschränke ich mich auf die Mitteilung der im Schuljahr 1907/08 behandelten deutschen und fremdsprachlichen Lektüre, sowie auf die Angabe der Themata der in den Klassen Ober-Prima bis Unter-Sekunda einschl. bearbeiteten Aufsätze und der für die Reife- und Schlußprüfung gestellten mathematischen Aufgaben.

#### Ober- und Unter-Prima.

1. **Deutsch.** Lektüre: Auswahl aus Goethes Wahrheit und Dichtung, Italien. Reise, Iphigenie, Egmont, Gedichte. Schillers Jenaer Antrittsrede, über sentimentale und naive Dichtung, Grillparzer, Sappho.

Aufsätze: 1a. Über Gebete bei Homer. 1b. Hero und Leander und die beiden Königs-töchter. 2. Gedankengang des Goetheschen Gedichts „Iphigenie“. 3. Beurteilung des Berichts Caesars über seine Verhandlungen mit Ariovist. 4. Charakteristik der Reden Ilias IX. 5. Ηλένηος παρὶς Πάριον. 6a. Würdigung des Goetheschen Gedichts „Der Wanderer“. 6b. Euch ihr Götter gehört der Kaufmann, Güter zu senden geht er, doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an. 7a. ἦδος τῆ ἀνδρῶπιος δαίμων. 7b. Welches sind (nach Goethe) die natürlichen Schranken des Menschen, und inwiefern hebt er sich über diese empor? 8. Prüfungsaufsatz Michaelis: a. für die hiesigen Abiturienten: Goethes Aufenthalt in Straßburg; b. für die Exrancer: Welche Veränderungen hat der Mensch mit der Natur vorgenommen? 9. Prüfungsaufsatz Ost. 08: 1) Wie macht Macbeth sein eigenes Wort wahr: Was böß begann, gedeiht nur fort durch Schuld? 2. Wodurch wird Hector eine so anziehende Gestalt der Ilias? (8a und 9 auch als Klausuraufsätze für 1B.)

2. **Latein.** Ciceros philof. Schriften nach d. Ausgabe von Weizenfels. Zweite Hälfte. Tacitus, Germania 1. Kap. 1—26; Horatius, Oden lib. III u. IV m. A.; Horatius, Ann. VI; XI—XIII m. A. Episteln 1 1, 2, 4 bis 14, 17—20; II 1 u. 3. Kurforisch: Livius, lib. 1.

3. **Griechisch.** Demosthenes 1 u. 2 Orynth. Rede; Thucydides lib. II. m. A. Ilias XII—XXIV mit Auslassungen. Sophocles. Antigone. Kurforisch: Lysias m. A.

4. **Französisch.** Zola, La Débâcle. (Velhagen u. Klasing.)

5. **Englisch.** Dickens, A Christmas Carol. (Velhagen u. Klasing.) S. 40—60.

#### Ober-Sekunda.

1. **Deutsch.** Lektüre: Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide, Schillers kulturhistorische Gedichte. Braut von Messina. Kleists Prinz v. Homburg.

Aufsätze: 1. Die Bedeutung der Kolonien. 2. Die Erkennungsszenen in der Odyssee. 3a. Walthers Sprüche über Philipp, Otto und Friedrich. 3b. Altd deutsches Leben im Nibelungenliede. 4. Karthago und England (ein Vergleich). 5. Wie verhält sich Hebbel in seinem Drama „Die Nibelungen“ zum deutschen Nibelungenliede? 6. Gedanken des Dichters über seine Kunst (nach einer Auswahl Schillerscher Gedichte). 7a. Märchen aus der Odyssee. 7b. Beurteilung des livianischen Berichts von Hannibals Alpenübergang.

2. **Latein.** Cicero, pro Lig., pro rege Deiot. und pro Archia. Livius, lib. XXI, Vergil, Aen. II u. III m. A.

3. **Griechisch.** Lysias 12; Herodot, lib. VI u. VII m. A.; Homer Odys. IX—XVI m. A.

4. **Französisch.** Choix de nouvelles modernes. (Velhagen u. Klasing.) Bd. 2.

## Unter = Sekunda.

1. **Deutsch.** Lektüre: Im Sommer: Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende. Schillers Balladen. Neue Lyrik. Winter: Dichtung der Freiheitskriege. Schillers Lied von der Glocke. Schiller, Maria Stuart.

Aufsätze: 1. Zustände in Preußen um das Jahr 1756. (Bl. A.) 2. Northeims Verkehrslage. 3. Der Böhmenkönig auf dem Gipfel seines Glückes. Nach Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“. 4. Ein Herbsttag in meiner Heimat. (Bl. A.) 5. Spuren der griechischen Kultur in unserer Zeit. 6. Mortimer. 7. Der Vaterlandsgedanke in der Dichtung der Freiheitskriege. 8. Bedeutung der allgemeinen Wehrpflicht für den einzelnen und für den Staat. (Bl. A.)

2. **Latein.** Cicero, in Catilinam I. II. Livius I. Caesar, de bello civili, Auswahl aus B. I. Ovid Met. ed. Sibelis 13. 16. Virgil Aen. B. I.
3. **Griechisch.** Xenophon Anab. III u. IV; Hellenika, Auswahl aus B. I u. II.; Homer Od. V. VI. VII.
4. **Französisch.** a) Bruno, Le tour de la France (Belhagen u. Klasing) mit Auswahl. b) Für die Schüler, die nicht am griech. Unterricht teilnehmen: J. Verne, Le tour du monde en quatre-vingts jours. Erste Hälfte.

## Ober = Tertia.

1. **Deutsch.** Körners Frim. Uhland, Ludwig der Bayer. Schillers und Uhlands Balladen.
2. **Latein.** Caesar de bello Gallico I, V—VII. Ovid, Cadmus gründet Theben, Pontheus und Bacchus.
3. **Griechisch.** Xenophons Anabasis, Auswahl aus Buch I u. II.
4. **Französisch.** (Für die Schüler, die nicht am griech. Unterricht teilnehmen): Malot, Sans famille. Erste Hälfte.

## Unter = Tertia.

- Latein.** Caesar, B. G. I—IV.

## Mathematische Aufgaben

A) für die Reifeprüfung Michaelis 1907:

a) Aufgaben für die Schüler:

- 1) Auf einem Kreise  $x^2 + y^2 = 25$  sind vier Punkte gegeben:  $x_1 = 3, y_1 = 4$ ;  $x_2 = -4, y_2 = 3$ ;  $x_3 = -4, y_3 = -3$  und  $x_4 = 4, y_4 = -3$ . Man soll die Gleichungen der in diesen 4 Punkten an den Kreis gelegten Tangenten, die Koordinaten der Ecken des Tangentenvierecks und die Winkel desselben ermitteln.
- 2) Von einem Dreieck kennt man eine Seite  $a = 64$  cm,  $\angle a = 46^\circ 47' 24''$  und  $h_b : h_c = 9 : 7$ ; die übrigen Seiten und Winkel sind zu bestimmen.
- 3) Ein Dreieck zu konstruieren aus  $\rho_a, \rho_c$  und  $a + b + c$ .
- 4) Vor einer Kugel mit dem Radius  $r$  befindet sich in der Entfernung  $a$  vom Mittelpunkt ein leuchtender Punkt. Wie groß ist die Kugelfläche, die von ihm beleuchtet wird?

b) Aufgaben für die Extraneeer:

- 1) Wie lange dauert es, bis ein Kapital von 40 000  $\mathcal{M}$ , das zu  $3\frac{1}{2}\%$  auf Zinsezinsen steht, dadurch aufgezehrt wird, daß jährlich am Schlusse des Jahres 2000  $\mathcal{M}$  fortgenommen werden?
- 2) Durch die Ecke D eines gegebenen Quadrats ABCD ( $= a^2$ ) eine Gerade so zu ziehen, daß, wenn BC in E und die Verlängerung von AB in F geschnitten wird, das Dreieck BEF so groß wie das Quadrat wird.
- 3) Ein Dreieck trigonometrisch zu berechnen aus  $c = 89,76, r = 45,22$  und  $a - b = 4,50$ .

- 4) Welche Höhe muß ein Kugelsegment haben, damit der seinem Grundkreis aufgesetzte Kegel, welcher seine Spitze im Mittelpunkt der Kugel hat, dem Kugelsegment inhaltsgleich ist?

B) für die Reifeprüfung Ostern 1908:

- 1) Wie groß ist ein Kapital, das zu  $3\frac{1}{2}\%$  auf Zinseszinsen steht und in 13 Jahren zu derselben Summe anwächst, wie ein um 7000  $\mathcal{M}$  größeres Kapital in 9 Jahren, wenn das letztere zu  $3\frac{1}{2}\%$  steht und die Zinsen halbjährlich zum Kapital geschlagen werden?
- 2) In die Ellipse mit den Halbachsen 25 und 7 sind in den Punkten, deren Abszissen 20 bzw. -15 und deren Ordinaten positiv sind, die Tangenten gelegt. Welches sind die Gleichungen dieser Tangenten und welchen Winkel schließen sie ein?
- 3) Die geographische Breite eines Ortes beträgt  $55^\circ$ . Die Sonne hat eine Deklination von  $2^\circ$ . Welche Richtung hat der Schatten eines Turmes um 9 Uhr vormittags (nach wahrer Sonnenzeit) und wie lang ist der horizontale Schatten, wenn der Turm 30 m hoch ist?
- 4) Ein Pyramidenstumpf hat ein Volumen von 245 cbm und eine Höhe von 7 m. Wie groß sind seine Grundflächen, wenn ihre Differenz 45 qm beträgt?

### Technischer Unterricht.

1. Turnen, 4 Abteilungen, jede wöchentlich 3 St. — Abt. 4. (Sexta und Quinta.) Einfache Frei- und Ordnungsübungen, Gangarten, Übungen mit Holzstäben. Übungen am langen Schwingseil, Freispringel, Klettergerüst, Rundlauf und an den Schaukelringen. Leichte Übungen am Reck, Barren und Vock. — Im Freien häufig Dauer- und Wettlauf, Spiele, Übungsmärsche. (Hoffmann.)

Abt. 3. (Quarta und Unter-Tertia.) Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen in militärischer Form, Aufmärsche; Übungen mit Hanteln, Eisenstäben und 1 Keule. Gerätturnen als Klassenturnen. Außer den Geräten der vorigen Abteilung wurden noch Schrägbrett, Schaukelringe, Pferd (quer) und Kasten benutzt. Dauer- und Wettlauf; Spiele, hauptsächlich Sauball und Ball schlagen. (Hoffmann.)

Abt. 2. (Ober-Tertia und Unter-Sekunda.) Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen, 1 Reigen, Übungen mit Hanteln, Eisenstäben und Keulen. Gerätturnen meist als Kiegenturnen unter Benutzung aller vorhandenen Geräte. Dauer- und Wettlauf, Übungsmärsche. Gespielt wurden hauptsächlich: Fußball, Schlagball, Schleuderball, Barlauf. (Detting.)

Abt. 1. (Ober-Sekunda und Prima.) Zusammengesetzte Freiübungen, militärische Ordnungsübungen, Aufmärsche, Übungen mit Eisenstäben, Hanteln und 2 Keulen, 1 Keulen-Reigen. Gerätturnen meist als Kiegenturnen. Außerdem volkstümliche Übungen: Dreisprung, Stabspringen, Steinstoßen, Wer- und Diskuswerfen, Dauer-, Wett- und Stafettenlauf. — Übungsmärsche. — Stoßfechten. — Gespielt wurde hauptsächlich: Fußball, Kreisball, Jagd-ball, Cricket, Faustball, Sauball und Barlauf. (Detting.)

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschule) im Sommer 252, im Winter 245 Schüler. Von dieser waren befreit:

	Vom Turn-Unterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztl. Zeugnisses	im S. 39, im W. 49 Schüler,	im S. 1, im W. 1 Schüler,
aus anderen Gründen	im S. —, im W. — „	im S. —, im W. — „
zusammen	im S. 39, im W. 49 Schüler,	im S. 1, im W. 1 Schüler,
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. $15,5\%$ im W. $20\%$	im S. $0,4\%$ im W. $0,1\%$

Unter den 39 bezw. 49 dispensierten Schülern befanden sich 26 bezw. 30 auswärtige, die jeden Nachmittag nach Haus führen.

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen. Zur kleinsten von diesen gehörten im S. 39, im W. 33, zur größten im S. 69, im W. 65 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 12 Stunden angelegt. Ihn erteilte in der 1. und 2. Abteilung der Turnlehrer Dettling, in der 3. und 4. Abteilung der Turnlehrer Hoffmann (zugl. Lehrer der Vorschule).

Der Turnunterricht wurde, so oft es die Witterung gestattete, auf dem 12 Minuten von der Schule entfernten Ager, auf welchem die nötigen Turn- und Spielgeräte in genügender Anzahl vorhanden sind, erteilt. Bei schlechtem Wetter und im Winter wurde in der dem Gymnasium zur Mitbenutzung überwiesenen Seminar-Turnhalle (5 Min. von der Schule entfernt) geturnt.

Im Winter fand für die besseren Turner der 1. u. 2. Abteilung, sowie für die der 3. Abteilung unter Leitung der betr. Turnlehrer je 1 Vorturnerstunde statt.

Die Turnspiele wurden mit besonderer Sorgfalt in den Turnstunden geübt. Zur Pflege des Fußballspiels bestand in diesem Sommer ein Fußball-Verein, dem 30 Schüler der oberen Klassen angehörten. Außerdem kamen viele Schüler der mittleren Klassen nach den Turnstunden oder an schulfreien Nachmittagen, etwa 30 mal, zusammen, um Fußball zu spielen. Unter Vorantritt unseres Trommler- u. Pfeiferkorps wurde am 25. September ein größerer Übungsmarsch von den Schülern der oberen Klassen über Husum u. Hammenstedt unternommen. Die mittleren Klassen wanderten durch die Wieter z. Hardenberg.

Am Schwimmen beteiligten sich 147 Schüler.	Davon waren schon vorher Freischwimmer 95 Schüler	Es lernten im letzten Sommer das Schwimmen	
		mit Erfolg 12 Schüler	ohne Erfolg 40 Schüler
also von der Gesamtzahl der Schüler 58 %	38 %	48 %	15,1 %

**2. Singen.** 3 Abteilungen, jede wöchentl. 1 St., VI u. VII a 2 St.; — außerdem für ausgewählte Schüler aller Klassen bis Quinta einschließl. 1 St. Chorsingen.

(Basse u. Hoffmann.)

**3. Zeichnen,** jede Klasse wöchentl. 2 St. von IIIa bis V einschl., außerdem 2 St. Linearzeichnen für II u. III a. — In V: Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreis der Schüler. In IV: Übungen im Treffen von Farben beim Zeichnen von Naturblättern, Schmetterlingen, Fliessen usw. Außerdem Übungen im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis. In III b: Zeichnen nach einfachen Gebrauchsgegenständen, sowie nach Natur- und Kunstformen mit Wiedergabe von Licht und Schatten. In III a: Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis, sowie freie perspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichensaales usw. — Für das wahlfreie Linearzeichnen: Übungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Fiedler durch Zeichnen von mathematischen Konstruktionen und Figuren, sowie von Flächenmustern und Kreisteilungen. Projektionslehre. (Schmidt.)

## Zusammenstellung der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

### A. Lehrbücher, Grammatiken, Atlanten.

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in							
				I	II a	III a	IV	V	VI	VII	
<b>Religion.</b>											
1. Bibel.	Abdruck 1906.	Brit. n. ausl. Bibelgesellschaft. Verl.	1,50	I	II	III	IV	—	—	—	
*2. Biblisches Lesebuch von Voelker u. Strack.	13. Aufl. 1906.	Teubner, Leipzig.	1,80	—	II b	III b	IV	—	—	—	
3. Ev.-luth. Gesangb. d. hann. Landeskirche.	Abdruck 1905.	Schlüter, Hann.	2,00	I	II	III	IV	V	VI	VII	
4. Erck, Spruchbuch zu den 5 Hauptstücken.	33. Aufl. 1906.	C. Meyer, Hann.	0,50	I	II	III	IV	V	VI	VII	
5. Zahn, bibl. Historien. Ausgabe A.	Stereot.-Druck.	Rhein. Schulb.-handlg., Mörs.	1,40	—	—	—	—	—	V	VI	VII
6. Leimbach, Leitfaden f. d. ev. Religions-Unt. A. I.	4. Aufl. 1902.	C. Meyer, Hann.	2,20	I	II	III	IV	—	—	—	
7. Leimbach, Leitfaden f. d. ev. Religions-Unt. A. II.	3. " 1902.	"	1,80	I	II	—	—	—	—	—	
8. Novum Testamentum Graece ed Nestle.	Abdruck 1904.	Württemb. Bibelgesellschaft. Stuttg.	1,20	I	—	—	—	—	—	—	
<b>Deutsch.</b>											
1. Paldamus, deutsches Lesebuch von Scholderer I.	20. Aufl. 1905.	M. Diesterweg, Frankfurt a. M.	1,70	—	—	—	—	—	—	VII	
2. " " " II C.	22. " 1905.	"	1,90	—	—	—	—	—	—	VI	
3. " " " III C.	18. " 1907.	"	2,10	—	—	—	—	—	—	V	
4. " " " IV C.	18. " 1905.	"	2,30	—	—	—	IV	—	—	—	
5. " " " V C.	19. " 1905.	"	2,60	—	—	III b	—	—	—	—	
6. " " " VI C.	18. " 1906.	"	3,10	—	II b	III a	—	—	—	—	
7. Regeln u. Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.	Neue Bearb. 1906.	Weidmann, Verl.	0,15	I	II	III	IV	V	VI	VII	
8. Schwarz, Leitfaden f. d. deutschen Unterr.	24. Aufl. 1904.	J. G. Cotta, Verl.	0,80	I	II	III	—	—	—	—	
9. Lehmann = Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch S. 1.	4. " 1907.	C. Meyer Hann.	0,60	—	—	—	—	V	VI	—	
10. Lehmann = Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch S. 2.	3. " 1905.	" "	0,75	—	—	—	—	V	—	—	
11. Lehmann = Dorenwell S. 3.	3. " 1906.	" "	0,80	—	—	—	IV	—	—	—	
<b>Latein.</b>											
1. Müller, H. J., lat. Grammatik. Ausg. B.	4. Aufl. 1905.	Teubner, Leipzig.	2,60	I	II	III	—	—	—	—	
2. Ostermann u. Müller, lat. Übungsb. I. A.	14. " 1906.	"	1,60	—	—	—	—	—	VI	—	
3. " " " " " I. A.	11. " 1906.	"	2,20	—	—	—	—	—	V	—	
4. " " " " " I. A.	11. " 1906.	"	2,40	—	—	—	IV	—	—	—	
5. " " " " " I. IV. Abt. 1.	12. " 1906.	"	2,40	—	—	III	—	—	—	—	
6. " " " " " I. IV. Abt. 2.	3. " 1906	"	2,00	—	II b	—	—	—	—	—	
7. " " " " " I. V.	6. " 1907.	"	3,00	I	II a	—	—	—	—	—	
<b>Griechisch.</b>											
1. Kaegi, kurzgefaßte griech. Grammatik.	16. Aufl. 1906.	Weidmann, Verl.	2,00	I	II	III	—	—	—	—	
2. " griech. Übungsbuch I. I.	9. " 1906.	" "	2,00	—	—	III b	—	—	—	—	
3. " " " " " I. II.	8. " 1906.	" "	2,20	I	II	III a	—	—	—	—	
<b>Französisch.</b>											
1. Ploetz, Gustav, Elementarbuch (Ausg. B.)	8. Aufl. 1905.	J. A. Herbig, Berlin,	2,30	—	—	III b	IV	—	—	—	
2. Ploetz = Kares, Sprachlehre.	10. " 1906.	"	1,60	I	II	III a	—	—	—	—	
3. Ploetz, Gustav, Übungsbuch (Ausg. B.)	8. " 1906.	"	2,75	I	II	III a	—	—	—	—	

\*) Von Ostern 1908 ab wird das biblische Lesebuch von Voelker u. Strack — Leipzig — Teubner, 1,80 Mk., in III a u. II a, Ostern 1909 in I benutzt werden.

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in								
				I	II	III	IV	V	VI	VII		
				a	b	a	b					
<b>Englisch.</b>												
1. Gesenius-Regel, Engl. Sprachlehre T. I.	9. Aufl. 1905.	G. Gesenius, Halle.	3,50	—	II b	III	—	—	—	—	—	—
2. Tending, Lehrbuch der engl. Sprache. Ausg. B.	4. " 1906.	Weidmann, Berlin.	2,20	I	II a	—	—	—	—	—	—	—
<b>Hebräisch.</b>												
1. Hollenberg, Hebräisches Schulbuch, bearb. von Budde.	10. Aufl. 1906.	Weidmann, Berlin.	3,00	I	II a	—	—	—	—	—	—	—
2. Biblia Hebraica.		Brit. Bibelgesellsch.	3,50	I	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Geschichte.</b>												
1. Neubauer, Gesch. d. Altertums für IV T. I.	9. " 1906.	Waisenhaus, Halle.	1,60	—	—	—	IV	—	—	—	—	—
2. " Deutsche Gesch. f. mittl. Klass. T. II.	10. " 1906.	"	3,00	—	II b	III	—	—	—	—	—	—
3. " Gesch. d. Altertums T. III.	9. " 1906.	"	2,00	I	II a	—	—	—	—	—	—	—
4. " Deutsche Gesch. bis 1648 T. IV.	8. " 1906.	"	2,00	I	—	—	—	—	—	—	—	—
5. " Deutsche Geschichte T. V.	7. " 1906.	"	2,40	I	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Puzger, Historischer Schulatlas.	28. " 1904.	Velhagen u. Klasing, Bielefeld.	3,00	I	II	III	IV	—	—	—	—	—
<b>Erdfunde.</b>												
1. Daniel, Leitfaden f. d. Unterricht in der Geographie von Wolfenhauer.	254. Aufl. 1907.	Waisenhaus, Halle.	1,35	I	II	III	IV	—	—	—	—	—
2. Andree, Allg. Schulatlas von A. Scobel.	53. Aufl. 1907.	Velhagen u. Klasing, Bielefeld.	1,50	—	—	—	IV	V	VI	—	—	—
3. Andree-Puzger, Gym.- u. Realschulatlas.	10. " 1904.	"	4,50	I	II	III	—	—	—	—	—	—
<b>Mathematik und Rechnen.</b>												
1. Wittstein, fünfstellige Logarithmen.	21. Aufl. 1902.	Hahn, Hannover.	2,00	I	II	—	—	—	—	—	—	—
2. Kambly-Roeder, Planimetrie.	23./26. Aufl. 1906.	Hirt, Breslau.	2,00	I	II	III	IV	—	—	—	—	—
3. " " Trigonometrie.	5. Aufl. 1906.	"	2,00	I	II a	—	—	—	—	—	—	—
4. " " Stereometrie.	4. " 1906.	"	2,30	I	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Lieber u. v. Lümann, Arithmetik, von Müsebeck.	9. " 1905.	Simion, Berlin.	2,00	—	II	III	—	—	—	—	—	—
6. Bardey, Aufgabensammlung, bearb. von Biegler u. Preßler.	5. " 1907.	Teubner, Leipzig.	3,20	I	II	III	—	—	—	—	—	—
7. Harms und Kallius, Rechenbuch.	23. " 1905.	Stalling, Oldenb.	2,85	—	—	III	IV	V	VI	—	—	—
8. Harms, Rechenb. f. d. Vorschule, 1. Heft.	16. " 1907.	"	0,60	—	—	—	—	—	—	—	—	VII
9. " " " 2. Heft.	15. " 1905.	"	0,90	—	—	—	—	—	—	—	—	VII 2b 2
<b>Physik, Chemie, Naturbeschreibung.</b>												
1. Sumpff, Grundriß der Physik. A.	11. " 1907.	Lay, Hildesheim.	3,80	I	II	III	a	—	—	—	—	—
2. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie I.	12. " 1905.	Weidmann, Berlin.	3,00	—	—	III	b	IV	—	—	—	—
3. " " " " II.	11. " 1906.	"	1,20	—	—	III	a	—	—	—	—	—
4. " " " " Botanik.	11. " 1906.	"	3,30	—	—	III	b	IV	—	—	—	—



## B. Deutsche und fremdsprachliche Schriftsteller.

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II a	III a	IV	V	VI	VII
<b>Deutsch.</b>										
1. Körner, Prinz.	Deutsch Nr. 34	Velhagen u. Kla- sing, Bielefeld.	0,60	—	—	III a	—	—	—	—
2. Uhland, Ludwig der Baier.	" 65		0,60	—	—	III a	—	—	—	—
3. Schiller, Maria Stuart.	" 20		0,75	—	—	II b	—	—	—	—
4. Grillparzer, König Ottobars Glück und Ende.	—	Deutel, Halle a. S.	0,25	—	—	II b	—	—	—	—
5. Nibelungenlied, übertr. v. Legerloß.	Deutsch Nr. 15	Velhagen u. Kla- sing, Bielefeld.	1,00	—	—	II a	—	—	—	—
6. Gudrun, " " " "	" 52		1,00	—	—	I a	—	—	—	—
7. Schiller, Braut von Messina.	" 16	"	0,75	—	—	I a	—	—	—	—
8. Walther von der Vogelweide von Legerloß.	" 46	"	1,10	—	—	I a	—	—	—	—
9. Kleist, Prinz v. Homburg.	" 41	"	0,60	—	—	I a	—	—	—	—
10. Goethe, Wahrheit u. Dichtung.	" 5 u. 6	"	1,80	1	—	—	—	—	—	—
11. " Italienische Reise.	" 67	"	0,75	1	—	—	—	—	—	—
12. Schiller, Ueber naive u. sentim. Dichtung.	" 22	"	0,75	1	—	—	—	—	—	—
13. " Jenaer Antrittsrede.	—	Deutel, Halle a. S.	0,25	1	—	—	—	—	—	—
<b>Lat. ein.</b>										
1. Caesar de b. Gall. rec. Dinter, Text.	Stereotyp.	Teubner, Leipzig.	1,10	—	—	II b	III	—	—	—
2. Caesar de b. civili, Textausgabe Dinter.	"	"	0,90	—	—	II	—	—	—	—
3. Livius lib. I—III von Weissenborn und M. Müller (Textausgabe).	"	"	1,00	1	—	II b	—	—	—	—
4. Livius lib. XXI—XXXIII, von Weissenborn und M. Müller (Textausgabe).	"	"	1,00	1	—	II a	—	—	—	—
5. Ovid Met. v. Siebelis u. Polle, T. I u. II.	"	"	à 2 Mt. 1,30	—	—	II b	III a	—	—	—
6. Vergil Aeneis v. Ribbek, Text.	"	"	1,30	—	—	II	—	—	—	—
7. Cicero, in Catilinam.	"	"	0,90	—	—	II b	—	—	—	—
8. " pro Ligario, Deiotaro.	"	"	0,75	—	—	II a	—	—	—	—
9. " pro Archia poeta.	"	"	2,00	1	—	—	—	—	—	—
10. Ciceros philos. Schriften, hrg. v. Weissenfels.	"	"	0,75	1	—	—	—	—	—	—
11. Tacitus, Germania, Text v. Halm.	"	"	1,60	1	—	—	—	—	—	—
12. " Annalen, Text v. Halm.	"	"	1,10	1	—	—	—	—	—	—
13. Horatius, Oden, Satiren, Episteln.	"	"	0,75	—	—	II a	—	—	—	—
<b>Griechisch.</b>										
1. Xenophons Anabasis, Textausgabe ed. Gemoll.	Stereotyp-Druck.	"	1,10	—	—	II	III a	—	—	—
2. Xenophons Hellenika, Textausg. v. Keller.	"	"	1,30	1	—	II	—	—	—	—
3. Homers Odyssee, Textausgabe v. Dindorf und Henze.	"	"	2,00	1	—	II	—	—	—	—
4. Herodot, Text von Dietsch u. Kallenberg II.	"	"	1,80	1	—	II a	—	—	—	—
5. Lysias, Reden v. Thalheim.	"	"	1,00	1	—	II a	—	—	—	—

Titel des Buches.	Auflage. Jahr.	Verlag.	Preis.	Gebraucht in						
				I	II	IIIa	IV	V	VI	VII
<b>Griechisch.</b>										
6. Homers Ilias ed. Dindorf und Henze.	Stereotyp-Druck.	Teubner, Leipzig.	2,00	1						
7. Thucydides I, v. Hude.	"	"	1,80	1						
8. Demosthenes, Reden v. Dindorf = Bläß.	"	"	1,10	1						
9. Sophokles Antigone, Text von Muff.	"	Velhagen u. Klasing, Bielefeld.	1,80	1						
<b>Französisch.</b>										
1. H. Malot, Sans famille ed. Benecke.	Prosat. Fr. 106.	Velhagen u. Klasing, Bielefeld.	1,30			IIIa				
2. Jul. Verne, le tour du monde v. Baudouin.	— " 41.	"	1,40			R.				
3. G. Bruno, le tour de la France.	— " 97.	"	1,10			IIa				
4. Choix de nouvelles modernes, Bd. II.	— " 87.	"	1,10			R.				
v. Wyßgram.	— " 1902.	"	1,10			IIb				
5. Zola, La Débâcle.	— " 140 B.	"	1,10			IIa				
	1903.	"	1,50	1						
<b>Englisch.</b>										
1. Dickens, A Christmas carol in prose.	Engl. N. 39-1904.	"	1,10	1						

### Angabe der für die Lektüre während des Schuljahres 1908—1909 in Aussicht genommenen Schriftsteller.

#### Ober- und Unter-Prima.

1. Deutsch: Auswahl von Luthers Schriften. Auswahl von Volksliedern, hrg. v. Böttcher u. Kinzel. Lessings Laokoon; Hamburgische Dramaturgie; Nathan der Weise. Shakespeare: Julius Caesar.
2. Latein: Auswahl aus Ciceros phil. Schriften nach der Ausgabe von Weissenfels. (Teubner.) Tacitus, Annalen. Horatius, Oden, Epoden und Satiren. Zum unvorbereiteten Übersetzen: Livius, lib. II. (Teubner. Textausgaben.)
3. Griechisch. Plato, Apologie u. Kriton. Sophokles, Oedipus rex. (Ausgabe von Muff.) Homer, Ilias I—XII. Kuriosisch ausgewählte Abschnitte aus Xenophons Memorabilien. (Teubner. Textausgabe.)
4. Französisch: Daudet, Le Petit Chose. (Velhagen u. Klasing.)
5. Englisch: Burnett, Little Lord Fauntleroy. (Velhagen u. Klasing.)

**Ober = Sekunda.**

1. Deutsch: Auswahl aus dem Nibelungenliede. Walthar v. d. Vogelweide. Schillers Gedankenlyrik. Wallenstein.
2. Latein: Cicero, pro Sulla. Vergil, Aeneis. IV—VI incl. m. N. Livius, lib. XXII. Sallustius bell. Catil. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch: Lysias, Nr. 13. Herodot, lib. VIII u. IX m. N. Homer, Odyssee XVII—XXIV m. N. Xenophons Memorabilien. (Teubner, Textausgabe.)
4. Französisch: Girault, Tony à Paris. (Velhagen u. Klasing.)

**Unter = Sekunda.**

1. Deutsch: Schiller, Wilhelm Tell und Glocke. Dichter der Befreiungskriege. Goethe, Götz von Berlichingen.
2. Latein: Cicero de imp. Cn. Pompei, Livius, lib. II; zum unvorbereiteten Übersetzen: Caesar de bell. civili. Ovids Metamorphosen 11, 12. Vergil Aeneis. B. II. (Teubner, Textausgaben.)
3. Griechisch: Xenophons Anabasis V—VII m. N. u. Hellenika III u. IV m. N. Homers Odyssee IX u. X.
4. Französisch: Bruno, le tour de la France. (Velhagen u. Klasing.) Für die Realabteilung: Recueil de Contes et Récits pour la jeunesse B. III (Velhagen u. Klasing.)

**Ober = Tertia.**

1. Deutsch: Balladen von Schiller und Uhland: poetische und prosaische Stücke aus d. Lesebuch. Uhland, Ludwig d. Baier. Heyse, Colberg.
2. Latein: Caesar d. b. Gall V—VII. Ovids Metamorphosen V. 13 u. 16.
3. Griechisch: Xenophons Anabasis I u. II. (Teubner, Textausgaben.)
4. Französisch: Für die Realabt.: Malot, Sans famille.

**Unter = Tertia.**

1. Latein: Caesar d. b. Gall. I—IV. —

## II. Auszug aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial - Schul - Kollegiums.

1907.

1. 4. März. (Min.-Erl.) Zu der vom 15.—18. Mai in Stettin stattfindenden Turnlehrer-Versammlung ist den Turnlehrern Urlaub zu erteilen, falls dies ohne erhebliche Störung des Unterrichts möglich ist.
2. 14. März. (Min.-Erl.) Neben dem letzten Neudruck der Regeln etc. für die deutsche Rechtschreibung sind die früheren Ausgaben auch fernerhin zu gebrauchen.
3. 25. März. Die Anstellung des Lehrers Hoffmann = Kl. = Frieden an der Vorschule des Gymnasiums wird genehmigt.

4. 26. März. Der Kandidat des höheren Schulamts Vooff wird zur Verwaltung der wiss. Hilfslehrerstelle dem Gym. Corvinianum überwiesen.
5. 2. April. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers an der in Dresden vom 20.—24. Mai stattfindenden 6. Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Unterrichts in der Mathematik und Naturwissenschaften.
6. 5. April. Der vom Direktor eingereichte Lehrplan für das Schuljahr 1907/08 wird genehmigt.
7. 8. April. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme am archäologischen Ferienkursus in Bonn und Trier vom 21.—29. Mai.
8. 13. April. (Min.-Erl.) Die Lehrer, welche in den Marinedienst überzutreten geneigt sind, haben dies bis zum 1. März j. J. dem Staatssekretär des Reichs-Marineamts kundzugeben.
9. 20. April. (Min.-Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers am neusprachlichen (englischen) Ferienkursus in Göttingen vom 30. Juli bis 11. August 1907.
10. 25. April. (Min.-Erl.) desgl. an der vom 16.—21. September in Dresden tagenden 19. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte.
11. 30. April. (Min.-Erl.) Es wird auf das Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im deutschen Reiche 1907 empfehlend hingewiesen.
12. 6. Mai. (Min.-Erl.) betrifft Teilnahme eines Lehrers an dem vom 21.—23. Mai in Nürnberg stattfindenden XVI. deutschen Geographentag.
13. 8. Mai. (Min.-Erl.) desgl. an dem englischen Fortbildungskurses der Akademie der Sozial- und Handelswissenschaften in Frankfurt a. M.
14. 7. Juni. desgl. an dem sechsmonatigen Kursus der kgl. Turnlehrerbildungsanstalt zu Berlin Januar 1908.
15. 25. Juni. (Min.-Erl.) desgl. des Gesanglehrers an dem Fortbildungskursus im kgl. Akademischen Institut für Kirchenmusik in Charlottenburg vom 29. Juli bis 10. August.
16. 4. Juli. (Min.-Erl.) desgl. an der Versammlung deutscher Historiker in Dresden vom 3.—7. September.
17. 18. Juli. desgl. an dem Turnlehrer-Ausbildungskurses in Göttingen vom 16. Oktober 1907 bis 15. März 1908.
18. 18. Juli. desgl. an der vom 23.—28. September in Basel stattfindenden 49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.
19. 23. Juli. desgl. an dem naturwissenschaftlichen Ferienkursus in Berlin vom 1.—12. Oktober.
20. 5. August. Es wird das Werk „Der Kaiser und die Kunst“ von Professor Seidel im Verlag von H. Schall-Berlin zur Anschaffung empfohlen.
21. 6. August. (Min.-Erl.) **Antweisung zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch die Schule.**
22. 7. September. Für die Lehrerbibliothek werden die „Beiträge zur Naturdenkmalpflege“, hg. von Prof. Conwenz-Danzig empfohlen.
23. 30. Oktober. Wegen mehrfach eingelaufener Klagen über das Verhalten der die Eisenbahnzüge benutzenden Schüler sind die Schüler über das Verhalten während der Fahrt zu belehren und auf die Gefahren aufmerksam zu machen, welche durch Aufspringen auf Wagen, die bereits in Bewegung befindlich sind, entstehen können.
24. 16. Okt. (Min.-Erl.) Es wird der Munderlaß vom 26. März 1902 betr. Pflege einer leserlichen Handschrift in Erinnerung gebracht und darauf hingewiesen, daß in alle Zeugnisse einschl. für die Reife- und Schlußprüfung ein Urteil über die Handschrift des Schülers aufzunehmen ist.

25. 21. Okt. Umfrage, ob ein jüngerer Lehrer mit fac. für den deutschen Unt. in ob. Kl. an die deutsche Schule in Schanghai zu gehen gewillt ist.
26. 21. Okt. Anträge auf Einführung neuer Lehrbücher sind nur dann zu stellen, wenn eine solche unbedingt notwendig erscheint, damit eine gewisse Unruhe im Unterrichtsbetrieb vermieden und den Eltern die Kosten vermindert werden.
27. 19. Nov. (Min.=Erl.). Es werden die Wandtafeln zur Alkoholfrage, hg. von Dr. Gruber u. Dr. Kräpelin in München empfohlen.
28. 19. Nov. (Min.=Erl.) desgl. das Werk „Die wirtschaftliche Bedeutung unserer Kolonien“, hrg. von Prof. Fischer-Göttingen. (Verlag v. Gustav Fock=Leipzig).
29. 26. Nov. Die Ferienordnung für das Schuljahr 1908/09 wird mitgeteilt.
30. 7. Dez. (Min.=Erl.). Die Monatschrift „Kolonie und Heimat in Wort und Bild“ (Verl. v. Buchmann=Berlin) wird zur Anschaffung für die Bibliothek empfohlen.
31. 14. Dez. Es wird ein Exemplar des „Kolonialen Lesebuchs“ von Dr. Scheel als Schülerprämie übersandt.
32. 24. Dez. Es ist gegen die Schüler, welche infolge Versetzung des Vaters oder aus anderen triftigen Gründen zu einer Umschulung genötigt sind und bei dem verschiedenartigen Unterrichtsbetriebe Lücken in ihrem Wissen in einzelnen Fächern zeigen, Nachsicht zu üben, und nicht für jedes Fach rücksichtslos an den Normalforderungen festzuhalten.

## 1908.

33. 2. Jan. betr. Teilnahme eines Lehrers am naturwiss. Ferienkursus in Göttingen vom 21. April bis 2. Mai 1908.
34. 6. Jan. Die angemeldeten 10 Oberprimaner werden zur Reiseprüfung zugelassen.
35. 10. Jan. Das der Anstalt von Se. Majestät dem Kaiser überwiesene Buch „Deutsche Schifffahrt in Wort u. Bild“ von Hans Bohrdt soll als Prämie einem besonders guten Schüler der mittleren und oberen Klassen übergeben werden. (Auf Konferenzbeschluß erhielt die Prämie der Ober-Tertianer Hans Gudewill.)
36. 20. Januar. (Min.=Erl.) Die Schlußprüfung für die am Ersatzunterricht teilnehmenden Untersekundaner wird aufgehoben.
37. 24. Jan. (Min.=Erl.) betr. Teilnahme eines Turnlehrers an dem Fortbildungskursus für Turnlehrer vom 11. Mai bis 3. Juni in Berlin.
38. 30. Jan. Der Direktor wird für die diesmalige mündliche Reiseprüfung zum Königl. Kommissar bestellt.
39. 1. Febr. (Min.=Erl.) betr. Teilnahme eines Lehrers an dem Ferienkurse zur Einführung in die Geschichte moderner Kunst in Florenz vom 30. März bis 26. April.
40. 8. Febr. Die Patronate der neunstufigen Anstalten werden ersucht, dem Kgl. Prov.=Schulkollegium in Hannover alljährlich bis 1. Dez. bez. 1 Juni (für den Oster- bez. für den Michaelis-termin) anzuzeigen, ob die Überweisung ausländischer Lehramtsassistenten zur Abhaltung von Konversationsübungen erwünscht ist.
41. 18. Febr. (Min.=Erl.) Es ist den Schülern, welche später die technische Hochschule besuchen wollen, in ihrem eigenen Interesse zu empfehlen, daß sie sich eine Bescheinigung über die von ihnen in den ob. Klassen ausgeführten Zeichnungen durch den Zeichenlehrer unter Beifügung des Amtssiegels ausstellen lassen.

### III. Chronik der Anstalt.

#### 1. Mitteilungen über das Schuljahr 1907/08.

Dem Beginn des Schuljahres 1907/08 ging die am 8. April abgehaltene Aufnahmeprüfung der neu Eintretenden Schüler, soweit eine solche erforderlich war, voraus. Auf Grund des Ausfalles dieser Prüfung, sowie der vorgelegten Abgangszeugnisse wurden 1 Schüler in die Ib, 3 in IIa, 1 in IIb, 3 in IIIa, 8 in IIIb, 4 in IV, 2 in V u. 20 in die VI (+ 18 aus der Vorschule), i. g. 60 Schüler, in die Vorschule des Gymnasiums 6 Schüler aufgenommen. Demnach wurde bei Eröffnung des Schuljahres Ostern 1907 das Gymnasium von 252 Schülern, die Vorschule von 18 Schülern besucht.

Der regelmäßige Unterricht begann am 9. April nach der üblichen Andacht, Verlesung der Schulordnung u. der Einführung des dem Gymnasium überwiesenen wissenschaftlichen Hilfslehrers Hermann Looff, sowie des vom Magistrat als dem Patron der Anstalt gewählten Vorschullehrers August Hoffmann.

Das Sommerhalbjahr, in welchem der Unterricht — wie auch im vorigen Jahre — durch Einberufung mehrerer Lehrer zu militärischen Dienstleistungen eine zwar zu beklagende, aber nicht zu vermeidende Störung erlitt, dauerte vom 9. April bis 28. September; das Winterhalbjahr begann am 15. Oktober 1907 und wird am 4. April mit gemeinsamer Schlussandacht, Verlesung der Verfezungen und Verteilung der Censuren an die Schüler geschlossen werden. Die Ferien verliefen in der vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium in Hannover festgesetzten und im vorigen Programm 1907 abgedruckten Ordnung. Wegen der Betriebszählung wurde der Unterricht am 12. Juni ausgesetzt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im verflossenen Schuljahr im allgemeinen befriedigend; leider mußten Schüler der oberen Klassen, besonders der Ober-Sekunda infolge von Unpäßlichkeit wiederholt den Unterricht aussetzen.

Am 5. März wurde der Religions-Unterricht in den Klassen Prima bis Unter-Tertia einschl. durch den Herrn Generalsuperintendenten Dr. Hoppe aus Hildesheim einer eingehenden Revision unterzogen. —

Von Herrn Senator Lichtner wurde der Anstalt eine kostbare Goethebüste als Geschenk überwiesen. Für diese hochherzige Gabe, welche im Klassenzimmer der Prima eine würdige Stelle finden wird, spreche ich auch an dieser Stelle dem hochverehrten Geber im Namen der Anstalt meinen aufrichtigsten Dank aus.

#### 2. Lehrer-Kollegium.

Mit Beginn des Schuljahres 1907/08 traten cand. prob. Hermann Looff, welcher der Anstalt zur Verwaltung der wissenschaftl. Hilfslehrerstelle durch die vorgesetzte Behörde überwiesen war, und der Lehrer am Gymnasium August Hoffmann aus Kl. Frieden in das Lehrer-Kollegium ein; sie wurden am ersten Schultage von dem Berichterstatter in ihre hiesige Stellung eingeführt. Über ihren bisherigen Lebens- und Bildungsgang machen sie folgende Mitteilungen:

Hermann Looff, geb. am 21. Oktober 1877 zu Quedlinburg, besuchte die Gymnasien zu Quedlinburg und Salzwedel und bestand Ostern 1898 die Reifeprüfung. Darauf studierte er in München und Halle Naturwissenschaften und Mathematik und bestand die Staatsprüfung am 27. Februar 1904. Nachdem er seiner militärischen Dienstpflicht in Hildesheim genügt hatte, leistete er sein Seminarjahr in Lüneburg und sein Probejahr in Münden und Northeim ab und blieb hier von Michaelis 1907 an als wissenschaftlicher Hilfslehrer.

August Hoffmann, am 3. Mai 1873 zu Niedernjesa im Kreise Göttingen geboren, besuchte in den Jahren 1887—1893 die Privat-Präparandenanstalt und das Königl. Lehrer-

seminar in Alfeld; wurde am 3. Dez. 1893 provisorisch und am 1. Juni 1896 definitiv als 2. Lehrer an der Volksschule in Kl. Frieden (Kr. Alfeld) angestellt. Zur Ausbildung als Turnlehrer an öffentlichen Lehranstalten erfolgte im Oktober 1898 seine Einberufung als Kurist der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt nach Berlin. Nach der bestandenen Prüfung — im März 1899 — übernahm er wieder seine Lehrtätigkeit in Frieden und wurde unterm 27. Dez. 1907 vom Kuratorium des Gymnasiums Corvinianum in Northeim zum Vorschullehrer der bezeichneten Anstalt gewählt. Seine Wahl bestätigte das Provinzial-Schulkollegium in Hannover für den April 1908.

Ihrer amtlichen Tätigkeit waren Oberlehrer Habenicht infolge einer militärischen Übung vom 17. April bis 10. Juni einschl., aus demselben Anlaß der wiss. Hilfslehrer Looß vom 29. Mai bis 29. Juni entzogen. Der Direktor war vom 23. bis 25. Mai zur Teilnahme an der 10. Hannoverschen Direktoren-Konferenz u. in Familienangelegenheit vom 25. bis 28. September, Prof. Siemers zur Teilnahme an den Verhandlungen der Landesynode vom 12.—14. Dezember nach Hannover beurlaubt. Außerdem mußten an einzelnen Tagen den Unterricht wegen Krankheiten u. aus andern Anlässen aussetzen: der Oberlehrer Lucassen wegen Krankheit am 19. Juni, und wegen einer Familienfeier am 18. u. 19. Dezember, wegen Krankheit Oberlehrer Sandmann vom 23. bis 25. November, Prof. Fests am 9. September, Oberl. Dr. Köllner am 17. Februar, Prof. Siemers und Prof. Meyer als Schöffen am 6. Juni 07 bez. 6. Februar 08. In allen Fällen wurde die Vertretung der behinderten Lehrer durch das Kollegium wahrgenommen.

Mit dem Schluß des Schuljahres 1907/08 wird uns der wiss. Hilfslehrer Looß verlassen, um in eine Oberlehrerstelle an der Humboldtschule in Linden einzutreten. Auch an dieser Stelle spreche ich dem verehrten Kollegen für die Dienste, welche er der Schule geleistet, für den Eifer und die Freudeigkeit, mit welcher er sich dem Unterrichte und dem Erziehungswerke widmete, meinen wärmsten Dank aus u. begleite den Scheidenden mit meinen besten Wünschen in seinen neuen Wirkungskreis.

### 3. Vaterländische Gedenktage, Schulfeiern und Turnfahrten.

1. Am 11. Juni fanden in herkömmlicher Weise die einzelnen Klassenturnfahrten statt, für welche folgende Zielpunkte gewählt waren: Für I (Direktor und Prof. Siemers.) Dransfeld-Löwenhagen, Niemetal-Bursfelde. Dampferfahrt bis Carlshafen; für IIa (Prof. Meyer.) Sachsa-Stöberhai-Lauterberg; für IIb (Obl. Sandmann.) Detmold-Hermannsdenkmal-Exterusteine; für IIIa (Obl. Köllner) Brocken; für IIIb (Obl. Dr. Heeren) Klein Frieden-Schildhorst-Gandersheim; für IV (Obl. Lucassen) Kyffhäuser; für V (ordtl. Lehrer Schmidt) Osterode a. S.-Clausthal; für VI (Lehrer a. G. Detting) Scharzfels, Gr. Knollen, Lauterberg; für die Vorschule (Lehrer a. G. Hoffmann) Sachsa, Ragenstein, Ravenskopf, Wiesenbeek-Lauterberg.

2. Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde in Gegenwart einzelner Vertreter des Schulkuratoriums, sowie einer Anzahl von Gönnern und Gönnerinnen der Anstalt im Kreise der Schule nach folgendem Programm gefeiert:

1. Chorgesang: „Die ganze Welt ist voll des Herren Macht“ v. B. Klein.
2. Deklamationen: 1. „Heinrichs VII. Tod“ von Gaudy, vorgetragen von Fests (I b).
2. „Drei Kreuze“ von Hermann, vorgetragen von Langer (II a).
3. „An unsere Sprache“ von Fel. Dahn, vorgetragen von Teipel (II b).
4. „Die Fahne der 61er“ von Fel. Dahn, vorgetragen von Sprenger (III b).
5. „Kaiser von Deutschland“ v. R. Elze, vorgetragen von Stock (IV).
3. Chorgesang: „Das Lied vom Rhein“ v. Nägeli.
4. Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Heeren: „Über die Notwendigkeit deutscher Kolonien“.
5. Chorgesang: „Kaiserlied“ v. Nägeli.
6. Deklamationen: 1. „Soliman und Vilachy“ aus „Zriny“, vorgetr. von Ranft und R. Kühle (IIIa).
2. „Zu Schiff“ v. H. von Mühler, vorgetr. von G. Koesse (V).
3. „Du Adlerland“ v. Th. Fontane, vorgetr. von F. Kühle (V).
7. Männerchor: „Volkslied auf die Schlacht bei Torgau“.
8. Deklamationen: 1. „Lied eines deutschen Knaben“ v. Graf v. Stol-

berg, vorgetr. von Bohne (VI). 2. „Letzte Begegnung“ (14. Juli 1888) von Th. Fontane, vorgetr. von H. Frankenberg (VI). 3. „Mein Vaterland“, vorgetr. von Karl Redel (Vorschule). 4. „Der Weihnachtsmann hat mehr zu sagen“, vorgetr. von G. Diederichs (VII). 9) Schlußgesang: 2 Niederländische Volkslieder, bearbeitet v. Kremser. 1. Kriegslied. 2. Dankgebet.

3. Zur Feier des Jahrestags der Schlacht von Sedan wurde der Unterricht am Montag den 2. und Dienstag den 3. September von 10 Uhr ab ausgesetzt, um den Schülern Gelegenheit zur Besichtigung der Übungen der beiden Kavallerie-Divisionen zu geben, die in Northheim und nächster Umgebung der Stadt unter dem Kommando Sr. Exzellenz des General-Inspeteurs der Kavallerie v. Kleist zusammengezogen waren. —

#### 4. Prüfungen.

Die mündliche Reifeprüfung der 4 angemeldeten Oberprimaner fand zu Mich. 07 am 23. August, die der 5 Extraneer, welche der Anstalt zugewiesen waren, am 23. und 24. August unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schulrats Prof. Heynacher statt. Allen 4 Oberprimanern und 4 Extraneern wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt. Die mündliche Prüfung zu Ostern 1908 wurde unter dem Vorsitz des Unterzeichneten, der zum Kgl. Kommissar bestellt war, am 28. Februar 1908 mit dem erfreulichen Ergebnis abgehalten, daß alle 10 Abiturienten, und zwar Haferlach, Spannaus, Hering, Meyeringh, Joseph u. Kauz unter Befreiung von der mündlichen Prüfung, bestanden. —

## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Schul-Kuratorium.

1) Bürgermeister Peters, Vorsitzender; 2) Landrat Kricheldorf, königlicher Kompatronats-Kommissarius; 3) Senator Lichtner; 4) und 5) Landesbauinspektor Heß und Kaufmann W. Jakob, Vertreter des Bürgervorsteher-Kollegiums; 6) Katsapotheker Diederichs; 7) Direktor Dr. Koesener.

### B. Lehrer-Kollegium.

1) Direktor Dr. Koesener; 2) Professor Meyer; 3) Professor Dr. Fest; 4) Professor Siemers; 5) Oberlehrer Sandmann; 6) Oberlehrer Dr. Koellner; 7) Oberlehrer Lucassen; 8) Oberlehrer Dr. Heeren; 9) Oberlehrer Habenicht; 10) Wissensch. Hilfslehrer Looß; 11) Ordentlicher Lehrer Schmidt; 12) Lehrer am Gymnasium Detting; 13) Lehrer am Gymnasium Hoffmann; 14) Kgl. Seminar-Musiklehrer Basse.



### C. Verhältnisse der Schüler.

#### 1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderungen im Laufe des Schuljahres.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.		
	O.I	U.I	O.II	U.II	O.III	U.III	IV	V	VI	Sa.	Eine Klasse Abt. 1. Abt. 2.		Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1907.	12	16	13	33	25	29	32	27	39	226	19	11	30
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres.	8	—	4	12	4	2	2	—	2	34	18	—	18
3a. Zugang durch Versetzung.	10	7	12	14	19	22	22	31	—	137	11	—	11
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern.	—	1	3	1	3	8	4	2	38	60	—	6	6
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1907/1908.	14	14	17	*24	**29	***38	34	38	44	252	12	6	18
5. Zugang im Sommer=Semester.	—	—	—	1	1	—	1	1	—	4	—	—	—
6. Abgang im Sommer=Semester.	4	—	—	3	—	2	1	—	5	15	1	—	1
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis.	—	2	1	—	—	1	—	—	—	4	3	—	3
8. Frequenz am Anfang des Winter=Semesters 1907/1908.	10	16	18	22	30	37	34	39	39	245	14	6	20
9. Zugang im Winter=Semester.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	1	—	1
10. Abgang im Winter=Semester.	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	0
11. Frequenz am 1. Februar 1908.	10	16	18	22	30	36	34	39	38	243	15	6	21
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1908.	18 <sub>09</sub>	18 <sub>70</sub>	17 <sub>97</sub>	16 <sub>89</sub>	15 <sub>43</sub>	14 <sub>05</sub>	12 <sub>08</sub>	11 <sub>97</sub>	10 <sub>05</sub>	—	9 <sub>12</sub>	7 <sub>03</sub>	—

\* Von den 24 Unter-Sekundären nahmen 18 Schüler am griechischen Unterricht, 6 am Erlagunterricht teil.

\*\* " " 29 Ober-Tertianern " 23 " " " 6 " " "

\*\*\* " " 38 Unter-Tertianern " 32 " " " 6 " " "

#### 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Dif.	Juden.	Orth.	Islam.	Christ.	Evang.	Kath.	Dif.	Juden.	Orth.	Islam.	Christ.
1. Im Anfang des Sommer=Semesters	240	4	—	8	108	139	5	17	—	—	1	17	1	—
2. Im Anfang des Winter=Semesters	233	5	—	7	104	133	8	19	—	—	1	18	2	—
3. Am 1. Februar 1908.	231	5	—	7	103	132	8	20	—	—	1	19	2	—

3. Abiturienten.

Michaelis 1907.

Nr.	Name und Haupt-Vorname.	Tag und Ort der Geburt.	Konfession.	Stand und Wohnort des Vaters.	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf.
					auf d. Schule über- haupt Jahre.	in Prima Jahre	davon in Ober-Prima Jahre	
1.	Bernstorf, Otto	30. Januar 1888 zu Gr. Desfingen, Kr. Gifhorn	ev. luth.	Pastor Bernstorf in Gr. Desfingen.	3 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Philologie.
2.	Ohlmer, Friedrich	12. März 1886 zu Hildesheim	"	Rentier Ohlmer in Hildesheim	1 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{3}{4}$	1	Rechts- wissenschaft.
3.	Grumme, Wilhelm	25. April 1886 zu Hildesheim	"	Oberlehrer a. D. Dr. Grumme in Göttingen	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1	Medizin.
4.	Kiel, Wilhelm	27. November 1885 zu Thiede, Kr. Wolfenbüttel, Hzt. Braunschweig	"	Fabrikdirektor Kiel in Bräfel, Kr. Hörter.	2 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	1	Seeeress- dienst.

Ostern 1908.

1.	*Haferlach, Alfred	31. März 1889 zu Blankenburg a. S.	ev. luth.	Ober-Postassistent Haferlach in Northeim	4	2	1	Philologie.
2.	*Spannaus, Hugo	25. September 1889 zu Northeim	"	Buchhändler Spannaus in Northeim	9	2	1	Handels- wissenschaften.
3.	*Hering, Wilhelm	3. Mai 1889 zu Aurich	ref.	Kgl. Seminarlehrer Hering in Northeim	8	2	1	Neuere Sprachen.
4.	*Meyeringh, Ludwig	9. Juni 1888 zu Bünde in Ostfriesl.	"	Pastor Meyeringh in Bünde, Ostfriesl.	3	2	1	Mathematik u. Natur- wissenschaft.
5.	*Joseph, Friedrich	23. September 1889 zu Wigenhausen	"	Kaufmann G. Joseph in Wigenhausen	5	2	1	Bergfach.
6.	*Kauz, Fritz Wilhelm	28. Mai 1889 zu Rostock	ev. luth.	Kgl. Forstmeister Kauz in Sieber i. S.	5	2	1	Forstfach.
7.	Gahmann, August	25. Dezember 1889 zu Hannover	"	Eisenbahn-Werkmstr. Gahmann in Northeim	9	2	1	Maschinen- bau fach.
8.	Lichtner, Adolf	31. August 1888 zu Northeim	"	Kaufmann u. Senator Lichtner in Northeim	11	2	1	Philologie.
9.	Kau, Karl	9. Mai 1890 zu Northeim	"	Stadtkämmerer Kau in Northeim	9	2	1	Philologie.
10.	Steinhoff, August	29. August 1889 zu Moringen (Sollg.)	"	Rentier Ludwig Steinhoff in Moringen	8	2	1	Ban kfach.

\* Unter Befreiung von der mündlichen Prüfung.

4. Schüler, welche im Laufe des Schuljahres 1907/08 von der Schule  
abgegangen sind.

Ostern 1907.

- a. Aus der Ober=Prima: Die 8 Abiturienten.
- b. Aus der Ober=Sekunda: Wilfried Reißmann a. Northeim, Ludwig Münchmeyer a. Lengeln (beide Apotheker), Karl Markgräfe a. Hannover auf d. Gymnasium in Linden Wilhelm Wille a. Neustadt a. Rüb. in d. prakt. Leben. —
- c. Aus der Unter=Sekunda: Die 5 Realuntersekundaner mit dem Zeugnis der wiss. Befähigung zum Cinj. Militärdienst: Ludwig Böttcher a. Hardeggen, Wilhelm Schaper a. Northeim, Felix Brachwig aus Uslar, (alle 3 in den Postdienst); Robert Dietrich a. Northeim, (Gerichtsdienst); Albert Gikemeyer aus Galesfeld, auf d. Realg. in Osterode a. H.; ferner Udo Möckel a. Northeim, Erich Kleiniger a. Northeim (beide i. Bankfach); Otto Kuntz a. Münden (Kaufmann); Heinrich Förster a. Northeim (Verwaltungsdienst); Karl Kleemann a. Döhren b. Hannover (Kaufmann), u. Wilhelm Meyer a. Northeim, (Gym. in Göttingen); alle 6 mit der Berechtigung zum Cinj. Militärdienst. — Willi Saalbach a. Göttingen — auf ein anderes Gymnasium. —
- d. Aus der Ober=Tertia: Oskar Ziegner a. Northeim infolge der Verlegung des Vaters auf d. Gym. in Erfurt; Rudolf Wienecke a. Lenthe b. Hannover auf die Kunstschule in Hannover; Arthur Dönitz a. Northeim (Kaufmann).
- e. Aus der Unter=Tertia: Robert Meyer a. Northeim auf d. Gym. in Göttingen Friedrich Reißmann a. Hohnstedt auf die Landwirtschaftliche Schule in Hildesheim.
- f. Aus der Quarta: Karl Kojahn a. Northeim in d. prakt. Leben u. Wilhelm Friedrichs a. Rittierode, Hzt. Braunschweig desgl.
- g. Aus der Sexta: Walther Kiene u. Georg Steinbrück a. Northeim auf d. Bürgerschule.

Sommerhalbjahr 1907.

- a. Aus der Unter=Tertia: Karl Strebel a. Forsthaus Schluff auf d. Gym. in Clausthal.
- b. Aus der Sexta: Ernst Stolze a. Kl. Vernten b. Nordhausen; Albert Schütte aus Willensen b. Osterode a. Harz auf die Volksschule; Hermann Strebel aus Schluff auf d. Gym. in Clausthal.

Michaelis 1907.

- a. Aus der Ober=Prima: Die 4 Abiturienten.
- b. Aus der Unter=Sekunda: Eduard Wunnenberg a. Kloster Wennigsen, (Kaufmann); Heinrich Kühne a. Northeim (Postdienst); Karl Frankenstein aus Northeim (Kaufmann); alle 3 mit der Berechtigung zum Cinj. Militärdienst.
- c. Aus der Unter=Tertia: Fritz Scheer a. Everode b. Alfeld auf das Gym. in Goslar.
- d. Aus der Quarta: Hans Steinhoff aus Hohnstedt auf d. Gym. in Duderstadt.
- e. Aus der Sexta: Ludwig Henniges auf d. Bürgerschule und Richard Demmerich auf d. Gym. in Göttingen.
- f. Aus der Vorschule: Albert Ribbentrop a. Northeim auf die Bürgerschule.

Winterhalbjahr 1907/08.

- a. Aus der Unter=Tertia: Adolf Schaumberg aus Catlenburg — auf ein Gym. in Kassel.
- b. Aus der Sexta: Fritz Boß a. Northeim auf die Bürgerschule zurück.

5. Verzeichnis derjenigen Schüler, welche im Schuljahr 1907/08 die Anstalt besucht haben.

\* Die mit dem Stern bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen; diejenigen, deren Heimatsort nicht angegeben ist, sind aus Northeim.

Ober - Prima.

- \* 1. Bernstorff, Otto, aus Gr. = Desingen, Kr. Nienhagen.
- \* 2. Grumme, Wilhelm, aus Göttingen.
3. Haferlach, Alfred.
4. Hahmann, August.
5. Hering, Wilhelm.
6. Joseph, Fritz, aus Wigenhausen.
7. Raug, Wilhelm, aus Sieber i. G.
- \* 8. Kiel, Wilhelm Ernst, aus Brakel, K. Hörter.
9. Lichtner, Adolf.
10. Meyeringh, Ludwig, aus Bunde, Ostfriesland.
- \* 11. Ohlmer, Fritz, aus Hildesheim.
12. Rau, Karl.
13. Spannaus, Hugo.
14. Steinhoff, August, aus Moringen.

Unter - Prima.

1. Berner, Gustav, aus Edesheim.
2. Bunnemann, Gerhard, aus Hohnstedt.
3. Bökel, Ludwig, aus Münder a. Deister.
4. Cy, Eduard, aus Gera.
5. Fests, Wilhelm.
6. Fresenius, Hans, aus Alfeld a. Leine.
7. Grote = Hasenbalg I, Werner, aus Banteln.
8. Grote = Hasenbalg II, Karl, aus Banteln.
9. Michelsen, Konrad, aus Klanzbüll (Schleswig).
10. Detting, Hans.
11. Panse, Adolf, aus Nörten.
12. Rosenthal, Hermann, aus Bodensfelde.
13. Schmölder, Hermann, aus Bremerhaven.
14. Schrader, Ludwig, aus Moringen.
15. Steinbach, Theodor.
16. Stopp, Rudolf.

Ober - Sekunda.

1. Brüning, Adolf, aus Göttingen.
2. Collmann, Rudolf, aus Wigenhausen.
3. Deppe, Adolf, aus Göttingen.
4. Detmer, Ludwig, aus Braunschweig.
5. Diestelmann, Richard, aus Verflingen, Hzt. Braunschweig.
6. Göttliche, Franz.
7. Langer, Heinrich, aus Döhren b. Hannover.
8. Mahrenholz, Gerhard, aus Adelebsen.
9. Meinecke, Georg.
10. Mejske, Karl, aus Uslar.
11. Meyerholz, Wilhelm, aus Bodenwerder.
12. Möhle, Hermann, aus Echte.
13. Niechers, Emil.
14. Ringeling, Ludwig, aus Lauterberg a. G.
15. Schmölder, Wilhelm, aus Bremerhaven.
16. Schulze, Theodor.
17. Uhde, Otto, aus Baake bei Göttingen.
18. Wegener, Georg, aus Göttingen.

Unter - Sekunda.

1. Benöhr, Werner, aus Celle.
2. Bergmann, Wilhelm, aus St. Andreasberg.
3. Brackmann, Gustav, aus Marienstein b. Nörten.
4. Brackmeyer, Rudolf.
5. Collmann, Max, aus Wigenhausen.
6. v. Daake, Rudolf, aus Angerstein b. Nörten.
7. Zimmen, Heinrich, aus Alfeld.
- \* 8. Frankenstein, Karl.
9. Großkopf, Ludwig.
10. Grügback, Paul, aus Uslar.
11. Höbelmann, Fritz, aus Echte.
12. Holborn, Arnold, aus Sudheim.
13. König, Hermann, aus Celle.
14. Krack, Ernst, aus Hardeggen.

15. Kruse, Hermann, aus Schweskau,  
Kr. Lüchow.
- \*16. Kühne, Heinrich.
17. Meyerhoff, August.
18. Münchmeyer, Otto, aus Lenglern.
19. Niemeyer, Georg.
20. Rode, Heinrich.
21. Schrader, Helmut, aus Moringen.
22. Teipel, Albert, aus Rittmarshausen  
b. Göttingen.
23. Thiele, Karl, aus Bisshausen b. Nörten.
24. Willerding, Hans-Joachim, aus  
Boitzenburg.
- \*25. Wunnenberg, Eduard, aus Wennigsen  
b. Hannover.

#### Ober-Tertia.

1. Böfer, Albert, aus Großenrode.
2. Borchers, Ernst.
3. Diederichs, Kurt.
4. Diestelmann I, Bernhard, aus  
Berklingen, Hzt. Braunschweig.
5. Diestelmann II, Arnold, aus Berklingen,  
Hzt. Braunschweig.
6. Dietrich, Ernst.
7. Gitemeyer, August, aus Banteln.
8. Fischer, Hans, aus Hardeggen.
9. Gelpke, Hans.
10. Gudewill, Hans, aus Westerhof.
11. Hanewinkel, Rudolf, aus Göttingen.
12. Hollmer, Hans, aus Langenholtensen.
13. Homann, Heinrich, aus Moringen.
14. Kaiser, Fritz, aus Uslar.
15. Kallert, Wilhelm.
16. Möckel, Fritz.
17. Nebel, Heinrich.
18. Ranft, Philipp.
19. Reinemann, Ernst.
20. Reininghaus, Hellmut, aus Echte.
21. Reyhausen, Heinrich, aus Hohnstedt.
22. Rotgeri, Heinrich.
23. Rühle I, Reinhold.
24. Rühle II, Rudolf.
25. Sander, Hermann, aus Echte.
26. Simon, Alfred.

27. Sonne, Walter.
28. Steinhoff, Hermann, aus Moringen.
29. Uffeln, Ludwig, aus Moringen.
30. Watzmann, Hermann, aus Uslar.

#### Unter-Tertia.

1. Bartels, Hermann.
2. Bertram, Ludwig, aus Erbsen  
bei Göttingen.
3. Borchers, Ludwig.
4. Dageförde, Hans.
5. Dietrich, Heinrich, aus Wulsten.
6. Düker, Georg, aus Hevensen b. Nörten.
7. Düvel, Heinrich, aus Marienstein  
bei Nörten.
8. Francke, Fritz.
9. Girmann, Karl.
10. Goosmann, Walter, aus Eddigehausen  
bei Göttingen.
11. Großkopf, Hermann.
12. Grube, Wilhelm.
13. Gudewill, Walter, aus Westerhof.
14. Graf v. Hardenberg, Karl, Hardenberg  
bei Nörten.
15. Hollmer, Friedrich, aus Langenholtensen.
16. Klinge, August, aus Volpriehausen.
17. Lorberg, Karl, aus Moringen.
18. Marienhagen, August.
19. Müller, Hermann.
20. Panse, Hans, aus Nörten.
21. Peter, Adolf.
22. Rambke, Franz, aus Jmbshausen.
23. Rau, Wilhelm.
24. Redel, Rudolf.
25. Roese, Ulrich, aus Edesheim.
26. Rode, Hermann.
27. Rohrig, Robert, aus Großenrode.
28. Roloff, Hermann.
29. Rosin, Jwan.
- \*30. Schaumberg, Adolf, aus Gattenburg.
- \*31. Scheer, Fritz, aus Everode b. Alfeld.
32. Schnadhorst, Heinrich, aus Bernawahls-  
hausen, Kr. Uslar.
33. Schroeder, Gerhard.
34. Sprenger, Otto.

- \*35. Strebek, Karl, aus Schluff b. St.  
Andreasberg.
- 36. Unfelt, Karl, aus Uslar.
- 37. Volbrecht, Karl, aus Meyershausen b.  
Nörten.
- 38. Weerts, Johannes, aus Erichsburg b.  
Markoldendorf.
- 39. Willerding, Karl, aus Voigenburg.

#### Quarta.

- 1. Bando, Eberhard, aus Hardeggen.
- 2. Bartels, Reinhold.
- 3. Bethe, Theodor, aus Sudheim.
- 4. Bunemann, Arnold, aus Hohnstedt.
- 5. Burose, Ernst.
- 6. Eikemeyer, August, aus Elvershausen.
- 7. Frankenstein, Fritz.
- 8. Girmann, Friedrich.
- 9. Gropengießer, August.
- 10. Heise, Heinz.
- 11. Heise I, Albert, aus Moringen.
- 12. Heise II, Richard, aus Moringen.
- 13. Herbst, August, aus Schlarpe, Kr. Uslar.
- 14. Hoffmeister, Fritz, aus Altenau i. S.
- 15. Holborn, Karl, aus Sudheim.
- 16. Hüter, Armin, aus Imbshausen.
- 17. Kaufmann, Hermann.
- 18. Keune, Adolf, aus Elvershausen.
- 19. Kiel I, Adolf.
- 20. Kiel II, Fritz.
- 21. Kölling, Ernst.
- 22. Kühnemund, Richard, aus Regenborn,  
Kr. Einbeck.
- 23. Lüdecke, Heinrich, aus Hohnstedt.
- 24. Menzel, Willi.
- 25. Metje, Wilhelm, aus Elvershausen.
- 26. Prigge, Hubert, aus Kreiensen.
- 27. Reininghaus, Richard, aus Echte.
- 28. Rojahn, Wilhelm.
- 29. Rosenthal, Walter, aus Bodensfelde.
- 30. Schiefer, Willi.
- 31. Schmitt, Friedrich.
- 32. Spintig, Richard, aus Ellierode  
bei Hardeggen.
- \*33. Steinhoff, Hans, aus Hohnstedt.

- 34. Stock, Hans, aus Lippoldsberg,  
bei Bodensfelde.
- 35. Waldtmann, Fritz.

#### Quinta.

- 1. Behne, Gottfried, aus Wachenhausen.
- 2. Bode, Helmut.
- 3. Busemann, Friedrich.
- 4. Dalberg, Erich.
- 5. Döhne, Gerhard, aus Hillerse.
- 6. Feßler, Johannes.
- 7. Francke I, Max.
- 8. Francke II, Georg.
- 9. Frankenberg, Otto.
- 10. Frohme, August, aus Hollenstedt.
- 11. Gelpke, Fritz.
- 12. Girmann, Ernst.
- 13. Göttche, Robert.
- 14. Hartwig, Rudolf.
- 15. Herbst, Hermann, aus Schlarpe,  
Kr. Uslar.
- 16. Homann I, Ernst, aus Moringen.
- 17. Homann II, Erich, aus Moringen.
- 18. Horn, Waltherr, aus Verka.
- 19. Johannesmann, Karl.
- 20. Kiene, Waltherr.
- 21. Krause, Gerhard.
- 22. Küster, August, aus Hardeggen.
- 23. Meißner I, Wilhelm, aus Hardeggen.
- 24. Meißner II, Georg, aus Hardeggen.
- 25. Niemeyer, August.
- 26. Ohlendorf, Kurt, aus Volpriehausen.
- 27. Pflug, Ernst.
- 28. Redel, Heinrich.
- 29. Reinemann, Heinrich.
- 30. Riechers, Wilhelm.
- 31. Roese, Georg, aus Edesheim.
- 32. Rosin, Arthur.
- 33. Rühle, Fritz.
- 34. Rühmorf, Karl.
- 35. Schmidt, Albert.
- 36. Schreef, Heinrich, aus Echte.
- 37. Simon, Gustav.
- 38. v. Werder, Richard, aus Hammenstedt.
- 39. Zeichner, Friedrich, aus Moringen.

### Sexta.

1. Amberg, Hermann.
2. Ande, Fritz.
3. Bachus, Willi.
4. Blanke, Robert, aus Höckelheim.
5. Bläfer, Otto, aus Mandelbeck.
6. Bohne, Hermann, aus Catlenburg.
- \* 7. Demmerich, Richard.
8. Duckstein, Rudolf.
9. Fett, Bernhard.
10. Feuerhahn, Karl, aus Reinhausen b. Gött.
11. Fischer, Heinrich, aus Schnedinghausen.
12. Frankenberg, Hans.
13. Fricke, Walter.
14. Fuge, Fritz, aus Catlenburg.
15. Giesecke, Rudolf.
16. Hartmann I, Heinrich, aus  
Schnedinghausen.
17. Hartmann II, Albert aus  
Schnedinghausen.
18. Hausmann, Willi, aus Moringen.
- \* 19. Henniges, Ludwig.
20. Höhne, Hans, aus Hardegfen.
21. Kiel, Wilhelm, aus Elvershausen.
22. Kühne, Gerhard.
23. Lorberg, Heinrich, aus Moringen.
24. Meier, Ernst aus Echte.
25. Meyenberg, Karl, aus Langenholtensen.
26. Mook I, Ernst, aus Sägemühle  
Odertal i. G.
27. Mook II, Walter, aus Sägemühle  
Odertal i. G.
28. Niemeyer, Hans.
29. Olivet, Jeannot.
30. Pinkepank, Helwig.
31. Preising, Fritz.
32. Rofahr, Herbert, aus Catlenburg.
33. Rolf, Karl.
- \* 34. Schütte, Albert aus Willensen,  
Kr. Osterode.
35. Seemer, Kurt, aus Bursfelde,  
Kr. Minden.

- \* 36. Stolze, Ernst, aus Kl.=Vernten,  
Kr. Nordhausen.
- \* 37. Strebel, Hermann, aus Schluf  
b. St. Andreasberg.
38. Thalheim, Karl-Oskar, aus Hardegfen.
39. Vollbrecht, Heinrich, aus Wulften.
- \* 40. Voh, Friedrich.
41. Waldtmann, Hans.
42. Walther, Ernst, aus Wulften.
43. v. Werder, Robert, aus Höckelheim.
44. Willerding, Ulrich = Andreas, aus  
Voigenburg.

### Vorschule.

#### Abt. 1.

1. Bachus, Ernst.
2. Bartels Heinz.
3. Bertling, Adolf.
4. Diederichs, Rudolf.
5. Ellhoff, Bernhard.
6. Frankenstein, Ernst.
7. Großkopf, Karl.
8. Haserlach, Kurt.
9. Gild, Johannes, aus Volpriehausen.
10. Müller, Heinz.
11. Olivet, Werner.
12. Reddersen, Karl.
13. Redel, Karl.
- \* 14. Ribbentrop, Albert.
15. Rose, August.
16. Thalheim, Walter aus Hardegfen.

#### Abt. 2.

1. Diederichs, Georg.
2. Fricke, Gerhard.
3. Kühne, Hans.
4. Proffen, Adalbert.
5. Rode, Erich.
6. Warnecke, Fritz.

## V. Sammlung von Lehrmitteln.

### A. Schulbibliothek.

#### 1. Geschenk, für welche ich auch an dieser Stelle meinen ergebensten Dank im Namen der Anstalt ausspreche.

a. Durch den Herrn Minister der geistl. pp. Angelegenheiten: Dr. G. Broesike, „Die Anatomie, Physiologie u. Hygiene des menschlichen Körpers.“ Leipzig. Vogel, 1906.

b. Durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium: Zeitschrift des hist. Vereins für Niedersachsen. Jg. 1907. H. 2, 3 u. 4; v. Schenkendorff-Schmidt, Jahrbuch für Volks- u. Jugendspiele, hrg. v. Prof. G. Kaydt. Jg. 16 1907. Teubner, Leipzig 1907. Verhandlungen der Direktoren-Konferenzen. B. 72. 10te Direktoren-Versammlung in Hannover. Berlin. Weidmann. 1907.

c. Durch Herrn Buchhändler Spannaus-Northheim: Deutscher Litteratur-Katalog 1907/08. Volkmar u. Staackmann-Leipzig.

d. Durch den Harzer Verkehr-Verband: Der Harz. Offizieller Führer. Stolle. Bad Harzburg 1907.

#### 2. Aus etatsmäßigen Mitteln angeschafft.

Meyers Konversations-Lexikon 21 B. Leipzig-Wien. Bibl.-Inst. 1894. Herm. Petrich, „Paul Gerhardts, seine Lieder u. seine Zeit. Gütersloh. Bertelsmann. 1907. Otto Pfeleiderer, Religion u. Religionen. München. Lehmann. 1906. Theodor Zahn, Das Evangelium des Matthäus. Leipzig. A. Deichert. 1905. K. v. Hase, Handbuch der protestantischen Polemik. Leipzig. Breitkopf u. Härtel. 1900. Alfred Jeremias, das A. T. im Lichte des alten Orients. Leipzig. Hinrichs. 1906. Clemen, Paulus, sein Leben u. Wirken. Gießen. Ricker 1904. Dr. Holzinger, Exodus. Tübingen. Mohr. 1900. Dr. Karl Peters, „England und die Engländer.“ Berlin, G. A. Schweske u. Sohn, 1905. Karl Hillebrand, „Frankreich u. die Franzosen.“ Straßburg. Trübner. 1898. Karl Lamprecht, Deutsche Geschichte. B. 9 u. B. 10. Berlin. Weidmann. 1907. Dr. J. Heuzi u. Dr. Götting, „Lehrbuch der Physik.“ Berlin. D. Sallé. 1907. Alfred Maul, Reklübungen zc. 3. T. Karlsruhe. Braun. 1906, 1907. (2 Exemplare.) Dr. Gafsch, „Die volkstümlichen Wettübungen. Leipzig. Hesse 1906. Klein u. Schimmack, Vorträge über mathem. Unterricht an den höheren Schulen. Leipzig. Teubner. 1907. T. 1. Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. Jg. 9. 1907. Berlin. Mittler u. Sohn. Hohenzollern Jahrbuch Jg. 1907. Bd. 11. von P. Seidel-Berlin-Leipzig. Scriptores rerum Germanicarum, Annales Marbachenses. Hannover. Hahn. 1908. Zu Grimms Wörterbuch verschiedene Fortsetzungen. Leipzig. (Hirzels Verlag.) Außerdem die betreffenden Lieferungen und Jahrgänge folgender Zeitschriften: Fleckeisen und Masius, neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgegeben von G. J. Müller. Fries und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Hoffmann, Zeitschrift für Mathematik. Poske, Zeitschrift für den physikal. und chemisch. Unterricht. Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Hirsch, historische Litteratur. Euler und Geller, Monatschrift für das Turnwesen. Blätter für das höhere Schulwesen. Leimbach, Haus und Schule. Dr. Köpfe und Dr. Matthias, Monatschrift für höhere Schulen. Die deutsche Monatschrift, hrg. von Julius Lohmeyer. Hannoverland, Monatschrift f. Geschichte zc. unserer niedersächsischen Heimat, hrg. v. G. J. Konrich.



## B. Schülerbibliothek.

Für Prima: Christian Rogge, Freuden und Leiden des Feldsoldaten. Berlin 1906, Schweske u. Sohn. (Geschenk des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten.) Paulig, Friedrich I., Geschichte seines Lebens u. seiner Zeit. Frankfurt a. O. Gedanken u. Erinnerungen von Otto Fürst v. Bismarck. 2 T. Stuttgart u. Berlin 1905. J. G. Kotta. F. W. Weber, „Dreizehnlinden“. Paderborn. Schöningh. 1904. J. Scheibert, Mit Schwert u. Feder. Berlin. Mittler u. Sohn. 1902. Victor Gehn, Italien, Ansichten und Streiflichter. Berlin 1905. Vorträge. Ludw. Schneller, Nicäa u. Byzanz. Kennst du das Land? Bilder aus dem gelobten Lande. Leipzig 1907. Wallmann. Philipp Kniest, Von der Wasserfauna. Berlin. Concordia. Ehrbock.

Für Sekunda: Wilhelm Kabe, Der Hungerpastor. Berlin. Janke. (Geschenkt von dem Herrn Minister der geistl. pp. Angelegenheiten.) Kurt Boeck, durch Indien ins verschlossene Land Nepal. Leipzig 1903. Hirt u. Sohn. Jähns, Feldmarschall Moltke. Berlin. Hoffmann. Freußen, Peter Moores Fahrt nach Südwest. Berlin 1907. Grote. Karl Bleibtreu, Paris 1870 u. 1871 u. Dies irae. Erinnerungen eines französischen Offiziers an Sedan. Stuttgart. Krabbe. Wilhelm Bauer, G. M. Arnolds Leben, Taten und Meinungen. Hamburg. Rauhes Haus. Ferdinand Vähler, Hellenischer Heldenaal. Berlin 1879. Decker.

Für Tertia: Aug. Niemann, Das Flibustierbuch. Berlin. Bobach. Der abenteuerliche Simplicissimus v. Grimmeishausen, bearb. v. Dr. Lauchard. Leipzig. A. Dehmgke. Das neue Universum. Nr. 27. Union. Wörishöffer, Das Buch vom braven Mann. (2 Exemplare.) Leipzig. Hirt u. Sohn.

Für Quarta: Wägener, Nordisch-germanische Götter- u. Heldensagen u. Deutsche Heldensagen. Leipzig 1901. Spamer.

Für Quinta: Onkel Toms Hütte, bearb. von Herm. Trescher. Halle a. S. Hendel. H. Wagner, Entdeckungsexpeditionen in Berg u. Tal. Leipzig 1894. Otto Spamer. Bingo u. andere Tiergeschichten von Seton Thompson. Stuttgart. Gesellschaft der Naturfreunde. Hermann Wagner, Entdeckungsexpeditionen in Haus und Hof. Leipzig 1908. Spamer.

Für Sexta: Peter Kosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war. Leipzig. 1906. Staackmann. 3. T. Schaffsteins Volksbücher. B. 21. Peter Schlemihls wundersame Geschichte von Ad. v. Chamisso. Köln a. Rh. Schaffstein. v. Horn, Gottes Finger. Altenburg 1906. Weibel. Verh. Hoischen, „Der Engel der Familie“ u. „Des Helden Sohn“. München. Seyfried. G. R. Baierlein, Bei den roten Indianern, hrsg. vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuß. Dresden-Leipzig 1905. Ludw. Ungelenk. Heinr. Sohnrey, „Die Landjugend“. 3 B. Berlin, G. G. Meyer 1902.

## C. Hilfsbibliothek.

Dr. Kaegi, Kurzgef. griech. Gram. Berlin. Weidmann. 1897. Ostermann. H. J. Müller, Lat. Übungsbuch. T. 5. Teubner. 1902. Siebelis-Polle, Ovids Met. Heft 2. 1895. Dr. Weiffenfels, Ciceros phil. Schriften. 2. T. 1903. Tendinger, Lehrb. der engl. Sprache. Berlin. Weidmann. 1903. Neubauer, Lehrbuch d. Geschichte T. IV u. T. V. Halle a. S. Waisenhaus. 1904. Puzger, Hift. Schulatlas. Viefelfeld 1901. Velhagen u. Klasing. Kambly-Röder, Stereometrie. Breslau. Hirt. 1903. Th. Wittstein, 5stell. log. Tafeln. Hannover. Gahn. 1904. Polyhymnia, hrsg. von Böfche, Linnarz u. Reinbrecht. Leipzig 1904. Leufart. Prof. Sering, „Chorbuch“. Lahre. 1904. M. Schauenburg.

## D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

1. Für den Unterricht in der Physik: Optische Scheibe nach Hartl mit Zubehör; Zusatz zur optischen Scheibe, bestehend in einer Krystallglasplatte mit eingeschliffenen parallelen Cylinderlinsen zur Verwandlung paralleler Sonnenstrahlen in ein zentrales Strahlenbüschel und ein Reflektor auf

Statio. — Pyrometer mit 6 Stäben, um die lineare Ausdehnung eines Stabes durch die Wärme zu zeigen. Apparat nach Tyndall, um die starke Druckwirkung zu zeigen, welche stattfindet, wenn man einem erwärmten festen Körper bei seiner Abkühlung einen Widerstand entgegensetzt. — Lampenwiderstand mit 6 Glühlampen und einem Steckkontakt nebst Leitungsschnur. Wasserzerlegungsapparat nach Kolbe. Glühlampenstativ mit Edisonfassung und 3 Glühlämpchen à 15 Volt. Isolierstuhl mit abschraubbaren Porzellanfüßen. Galvanoplastischer Apparat zum Verkupfern. Neusilberdraht.

2 Für den Unterricht in der Chemie und Mineralogie: Die Vorräte des chemischen Laboratoriums wurden in angemessener Weise ergänzt. Herr Gymnasiallehrer Hoffmann schenkte einen größeren Rippischen Apparat.

3. Für den Unterricht in der Naturgeschichte: Hirschkäfer. Chamäleon. Haus- und Kreuzspinne. Katzenhai. Ohrenqualle. Grünling (Mimicry.) Durch den Unter-Tertianer Klinge eine Ringelnatter in Spir. Drei Auferstehungs-Pflanzen (Rosen von Jericho.)

### E. Für den erdkundlichen und geschichtlichen Unterricht.

Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Kgl. Preussischen Eisenbahn. Leipoldt, Verkehrskarte von Mittel-Europa. Bamberg, Geologische Wandkarte von Deutschland. Fraas, Sieben geologische Tafeln (ältere und jüngere paläozoische Formation, Trias, Jura, Tertiär, Kreide, Diluvium.) Waldamus, Hohenstaufen-Reich. Lehmann, Kulturgeschichtliche Bilder: 1. Mittelalterliche Handschriften. 2. Pfahlbau-Ansiedlung. 3. Der Alchimist. 4. Volksopfer 1813. Merian, Kupferstiche v. 1654, 1. Northeim. 2. Moringen. 3. Catlenburg. 4. Brunstein. 12 Übersichtskarten über das Gebiet der Stadt Northeim. (geschenkt vom Magistrat.)

### F. Für den Zeichenunterricht.

Teller. Blumentopf. Tasse. Milchguß. 4 Delfsterven. 4 Nassauerkrüge. 2 prähistorische Gefäße. Zwei Zeichenständer.

### G. Für den Turnunterricht.

6 Stoßdegen, 2 Fußbälle, 1 Luftpumpe, 4 Keulen, 1 Fußballtor und 1 Kiste für Hanteln sind neu angeschafft, außerdem einige Abgänge an den Geräten auf dem Anger ersetzt.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Stiftung ehemaliger Schüler der Anstalt aus dem Jahr 1906.
2. Statutenmäßig ist der jüngste von 3 zu gleicher Zeit die Schule besuchenden Brüdern von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

## VII. Mitteilungen an die Eltern und an die Schüler.

1. Das neue Schuljahr 1908—1909 beginnt am Mittwoch, 22. April, morgens 8 Uhr.
2. Mündliche und schriftliche Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler nehme ich zu jeder Zeit entgegen. Dabei sind vorzulegen: a. Der Taufschein, b. der Impfschein, bez. bei Schülern, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, der Schein über die Wiederholung der Impfung, c. bei Schülern, welche von einer anderen Schulanstalt kommen, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Stativ. — Pyrometer mit 6 Stäben, um die lineare  
zeigen. Apparat nach Tyndall, um die starke Druck  
einem erwärmten festen Körper bei seiner Abkühlung  
stand mit 6 Glühlampen und einem Stechkontakt ne  
Kolbe. Glühlampenstativ mit Edisonfassung und 3  
schraubbaren Porzellanfüßen. Galvanoplastischer App

2 Für den Unterricht in der Chem  
chemischen Laboratoriums wurden in angemessener  
schenkte einen größeren Kippischen Apparat.

3. Für den Unterricht in der Naturge  
Kreuzspinne. Kragenhai. Ohrenqualle. Grünling (M  
Ringelnatter in Spir. Drei Auferstehungs-Pflanzen

### E. Für den erdkundlichen un

Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Kgl  
von Mittel-Europa. Bamberg, Geologische Wandt  
Tafeln (ältere und jüngere paläozoische Formation,  
mus, Hohenstaufen-Reich. Lehmann, Kulturgeschich  
Pfahlbau-Ansiedlung. 3. Der Alchymist. 4. Vo  
Northheim. 2. Moringen. 3. Catlenburg. 4. Br  
Stadt Northheim. (geschenkt vom Magistrat.)

### F. Für den Zo

Teller. Blumentopf. Tasse. Milchguß.  
Gefäße. Zwei Zeichenständer.

### G. Für den S

6 Stoßdegen, 2 Fußbälle, 1 Luftpumpe, 4  
neu angeschafft, außerdem einige Abgänge an den

## VI. Stiftungen und Ant

1. Stiftung ehemaliger Schüler der Anstalt
2. Statutenmäßig ist der jüngste von 3  
der Zahlung des Schulgeldes befreit.

## VII. Mitteilungen an die

1. Das neue Schuljahr 1908—1909 begin
2. Mündliche und schriftliche Anmeldungen  
**Zeit entgegen.** Dabei sind vorzulegen: a. F  
welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, der Schein über die Wiedergewinnung der Jungfrau, c. bei  
Schülern, welche von einer anderen Schulanstalt kommen, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten  
Schule.



TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

ärme zu  
enn man  
enwider  
rat nach  
mit ab  
  
räte des  
hoffmann  
  
aus- und  
linge eine  
  
rtehrstarte  
geologische  
Balda  
riften. 2.  
1654, 1.  
Gebiet der  
  
ähistorische  
  
anteln sind  
  
n.  
  
brüdern von  
  
üßer.  
Uhr.  
ch zu jeder  
bei Schülern,

3. Die Aufnahme in Sexta darf nicht vor dem 9. Lebensjahre erfolgen. Die Eltern und deren Stellvertreter werden in ihrem eigenen Interesse dringend gebeten, ihre Söhne und Pflegebefohlenen nicht in einem späteren Lebensalter der höheren Schule anzuvertrauen, da in den allermeisten Fällen bei einem längeren Verbleiben auf einer Volks- oder Privatschule nur Jahre verloren gehen, deren Verlust durch keinen Schulbetrieb wieder zu ersetzen ist. Am geeignetsten zur Aufnahme ist der Ostertermin.

Zum Eintritt in die Sexta ist erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen lateinischer und deutscher Druckschrift.
2. Fertigkeit, ein deutsches Diktat in deutscher und lateinischer Schrift ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung leserlich nachzuschreiben.
3. Sicherheit in den 4 Grundrechnungen mit ganzen Zahlen.
4. Kenntnisse im Latein sind nicht erforderlich, ja nicht einmal erwünscht.
4. Die Prüfung der vorschriftsmäßig angemeldeten Schüler wird am Dienstag, 21. April, morgens 9 Uhr, im Schulgebäude abgehalten werden.
5. Die Wahl der Pension, sowie der Wechsel derselben bedarf der vorherigen Genehmigung des Direktors.
6. Die Ferienordnung für das kommende Schuljahr ist folgendermaßen festgesetzt:

	<b>Schluß des Unterrichts.</b>	<b>Wiederbeginn des Unterrichts.</b>
1. Osterferien:	Sonnabend, 4. April.	Mittwoch, 22. April.
2. Pfingstferien:	Freitag, 5. Juni.	Freitag, 12. Juni.
3. Sommerferien:	Sonnabend, 4. Juli.	Dienstag, 4. August.
4. Herbstferien:	Sonnabend, 3. Oktober.	Dienstag, 20. Oktober.
5. Weihnachtsferien:	Mittwoch, 23. Dezember.	Donnerstag, 7. Januar 1909.

7. Die geehrten Eltern, bez. deren Stellvertreter werden in ihrem eigenen Interesse freundlichst gebeten, in Schulangelegenheiten sich zunächst an den Klassenlehrer zu wenden und bei Besuchen derselben sich wenigstens einen Tag vorher anzufügen, damit der Lehrer sicher zu Hause ist und vorher mit den übrigen Lehrern der Klasse Rücksprache nehmen kann.

Northeim, den 15. März 1908.

Dr. Koesener, Direktor.



Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können. Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können. Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können.

Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können. Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können. Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können.

### V. Mitteilungen und Unterscheidungen von Schülern

Dr. Heinrich Heine

### VI. Mitteilungen an die Eltern und an die Schüler

Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können. Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können. Die Schüler sind zu erwarten, dass sie die in den vorherigen Jahren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden können.